



Bauwesen

Fachtagung

01. + 02. Oktober 2024 | Ostfildern bei Stuttgart und Online

# 6. Brückenkolloquium

Fachtagung über Beurteilung, Instandsetzung,  
Ertüchtigung und Ersatz von Brücken

Leitung: Dr.-Ing. Matthias Müller

70  
Vorträge  
in parallelen  
Sessions

in Zusammenarbeit mit

**STRASSEN-  
& TIEFBAU**

**Verkehrsblatt - Verlag**

weiterbilden  
weiterkommen



01. + 02.  
Okt. 2024

## 6. Brückenkolloquium



*Eine leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur ist eine der wesentlichen Grundvoraussetzungen für nachhaltige Mobilität, wirtschaftliches Wachstum und trägt entscheidend zur Lebensqualität bei. Brückenbauwerke sind dabei ein unverzichtbarer Bestandteil. Sie ermöglichen die Überwindung von Tälern, Gewässern oder anderer Verkehrswege und stellen somit die eigentliche Funktion der überführten Strecken sicher.*

Erfahrungsaustausch von und mit Praktikern

Aus der weiteren Entwicklung des Güterverkehrs ergeben sich für einen signifikanten Anteil der bestehenden Brücken Beanspruchungen bis an die Grenze ihrer Leistungsfähigkeit. Der Klimawandel in Verbindung mit einer zu erwartenden Zunahme von Extremwetterlagen stellt zusätzliche Herausforderungen dar. Neben der Verfügbarkeit und Sicherheit sind verstärkt auch Aspekte der Nachhaltigkeit und Resilienz von Brückenbauwerken zu beachten. Die Möglichkeiten der Digitalisierung werden hier bislang nur für Teilprozesse genutzt.

### Ziel der Fachtagung

Vor diesem Hintergrund dient die alle zwei Jahre stattfindende, zweitägige Fachtagung mit begleitender Ausstellung dem interdisziplinären Erfahrungsaustausch und Wissensaustausch von Forschern, Planern, Ausführenden, Eigentümern, Betreibern und der Bauwirtschaft über neue und innovative Methoden, Verfahren und Technologien im Brückenbau. Im Vordergrund stehen Vorgehensweisen, Methoden, Verfahren und Baustoffe sowohl für Neu- und Ersatzbau im bestehenden Verkehrsnetz als auch für Instandsetzung und Ertüchtigung des Bestands.

### Programmausschuss

#### Vorsitz

Dr.-Ing. Matthias Müller  
Bundesanstalt für Straßenwesen, Bergisch Gladbach

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Josef Hegger  
RWTH Aachen University

DI Dr. Michael Kleiser  
ASFINAG Baumanagement GmbH, Wien (Österreich)

#### Mitglieder

Dipl.-Ing. Nina Baden-Wassmann  
Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH, Düsseldorf

Prof. Dr. Ivan Marković  
Hochschule für Technik Rapperswil (Schweiz)

Prof. Dr.-Ing. Gero Marzahn  
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur  
Referat Brücken- und Ingenieurbau, Bonn

Dr.-Ing. Thorsten Eichler  
CORR-LESS Isecke & Eichler Consulting GmbH & Co. KG, Teltow

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Reinhard Maurer  
Technische Universität Dortmund

Prof. Dr.-Ing. Oliver Fischer  
Technische Universität München

PD Dr. rer. nat. Ernst Niederleithinger  
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin

Prof. Dr.-Ing. Ursula Freundt  
Ingenieurbüro Prof. Dr. Ursula Freundt, Weimar

Dipl.-Bauing. (FH) Daniel Oberhänsli  
suicorr AG, Dietikon (Schweiz)

Dipl.-Ing. Susanne Gieler-Breßmer  
IGF Ingenieurgesellschaft für Bauwerksinstandsetzung  
Gieler-Breßmer & Fahrenkamp GmbH, Süßen

## Übersicht

Für das 6. Brückenkolloquium sind etwa 70 Plenar- und Fachvorträge von anerkannten Experten in parallelen Sitzungen zu folgenden Themen geplant:

- Beurteilung und Bewertung des Zustands
- BIM und Digitalisierung
- FEM-Anwendungen
- Innovative Bauweisen, Bauverfahren und Bauprodukte
- Innovative Technologien
- Instandsetzung, Ertüchtigung, Ersatz- und Rückbau
- Messwertgestützte Tragsicherheitsbewertung
- Querkraft- und Torsionstragfähigkeit
- Schnelles Bauen
- Tragfähigkeit, Zuverlässigkeit, Nachhaltigkeit und Resilienz

### Programm

Beginn: 1. Oktober 2024 – 09.15 Uhr

Ende: 2. Oktober 2024 – 16.00 Uhr

Aktuelle Informationen zum Programm, den Vorträgen und Vortragenden finden Sie unter

[www.tae.de/50035](http://www.tae.de/50035)

**JETZT ANMELDEN!**



Die Veranstaltung wird im hybriden Flex-Format durchgeführt: Interessierte können daher entscheiden, ob sie vor Ort oder live-online teilnehmen möchten.

### Anerkennung von Ingenieurkammern

Die Veranstaltung ist bei der Ingenieurkammer Baden-Württemberg und der Ingenieurkammer-Bau NRW anerkannt.

### Abendempfang

Zum Ausklang des ersten Tages laden wir Sie gerne zu einem gemeinsamen Abendempfang im weiträumigen Foyer der TAE ein. So haben Sie die Möglichkeit, die Fachgespräche des Tages fortzusetzen und neue Kontakte zu knüpfen.

### Fachausstellung

Begleitend zu den Vorträgen findet eine Fachausstellung statt, um den Teilnehmenden einen Überblick über aktuelle Produkte und Verfahren zu geben.

### Kontakt Ausstellung

Elif Koyuncu

E [ausstellung@tae.de](mailto:ausstellung@tae.de)

T +49 (0) 711 340 08 - 63



## Dienstag, 01. Oktober 2024 – 6. Brückenkolloquium

	<p><b>Plenar (1)</b>  <i>Dr.-Ing. Matthias Müller, Bundesanstalt für Straßenwesen (BAST)</i></p> <p><b>Raum 1</b></p>			
09:15 – 09:30	<p><b>Begrüßung</b>  <i>Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Dipl.-Ing. Gregor Reichle, Technische Akademie Esslingen e. V.</i>  <i>Dr.-Ing. Matthias Müller, Bundesanstalt für Straßenwesen (BAST)</i></p>			
09:30 – 10:00	<p><b>Digitale Erhaltung am Beispiel der Nibelungenbrücke bei Worms – ein Beitrag zur Nachhaltigkeit im Verkehrswegebau</b>  <i>Prof. Dr.-Ing. Gero Marzahn, Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV)</i></p>			
10:00 – 10:30	<p><b>Gänstorbrücke – Ersatzbauwerk für einen Meilenstein</b>  <i>Dr.-Ing. Thomas Klähne, KLÄHNE BUNG Beratende Ingenieure im Bauwesen GmbH</i></p>			
10.30 – 11.00	<p><i>Kaffeepause / Ausstellung</i></p>			
	<p><b>BIM und Digitalisierung (1)</b>  <i>Dipl.-Ing. Nina Baden-Wassmann, Schüßler-Plan GmbH</i></p> <p><b>Raum 1</b></p>	<p><b>Beurteilung und Bewertung des Zustands (1)</b>  <i>Prof. Dr.-Ing. Ursula Freundt, Ingenieurbüro Prof. Dr. Ursula Freundt</i></p> <p><b>Raum 2</b></p>	<p><b>Tragfähigkeit, Zuverlässigkeit, Nachhaltigkeit und Resilienz (1)</b>  <i>Univ.-Prof. Dr.-Ing. Josef Hegger, RWTH Aachen University</i></p> <p><b>Raum 3</b></p>	<p><b>Instandsetzung, Ertüchtigung, Ersatz- und Rückbau (1)</b>  <i>Dipl.-Bauing. (FH) Daniel Oberhänsli, suicorr AG</i></p> <p><b>Raum 4</b></p>
11:00 – 11:30	<p><b>BIM-basierte Tragwerksplanung mit komplexen Randbedingungen und Bauphasen am Beispiel einer Eisenbahnbrücke im Hauptbahnhof Hannover</b>  <i>Gustavo Cosenza, Emch+Berger GmbH</i></p>	<p><b>Brückenerhaltung in Baden-Württemberg – Zustandsentwicklung, Strategien und Innovationen</b>  <i>Gundula Peringer, Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg</i></p>	<p><b>Erkenntnisse aus neueren Untersuchungen zu Zugstößen durch Übergreifung bei mehrlagiger Bewehrung und alternierenden Stababständen</b>  <i>Dr. Matthias Bettin, Technische Universität Dortmund</i></p>	<p><b>Optimierte Planung von Brückenmodernisierungen</b>  <i>Dipl.-Ing. Ulrich Bergerhausen, Bundesanstalt für Straßenwesen (BAST)</i></p>
11:30 – 12:00	<p><b>Moderne Stahlbauplanung als Beitrag für ein digitales Erhaltungsmanagement am Beispiel von Brücken</b>  <i>Dr. Nico Steffens, Gregull + Spang Ingenieurgesellschaft für Stahlbau mbH</i></p>	<p><b>Zentrale Datenplattform für Brücken-Monitoringsysteme</b>  <i>Prof. Dr.-Ing. Max Gündel, Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg</i></p>	<p><b>System zur Verwendung von Mobilkränen für Belastungsversuche an Brückenbauwerken kleinerer Stützweite</b>  <i>Maximilian Schnieders, M. Sc., Ingenieurgesellschaft Experimentelle Statik</i></p>	<p><b>Instandsetzung orthotroper Fahrbahnplatten durch Aufkleben von Stahlblechen</b>  <i>Dr.-Ing. Heinz Friedrich, Bundesanstalt für Straßenwesen (BAST)</i></p>
12:00 – 12:30	<p><b>Der BIM-Anwendungsfall „digitale Bauwerksdiagnostik“ – Mehrwert der BIM-Methodik bei der Nachrechnung von Ingenieurbauwerken</b>  <i>Kristin Kottmeier, M. Sc., Marx Krontal Partner GmbH</i></p>	<p><b>Deutscher Ingenieurpreis 2023 für Stampfbetonbrücke in Illerbeuren – Bauwerkserhaltung durch Nachrechnung und zerstörungsfreie Prüfung</b>  <i>Dr.-Ing. Andreas Hasenstab, Ingenieurbüro Dr. Hasenstab GmbH</i></p>	<p><b>Seilkraftbestimmung über Eigenfrequenzmessungen am Beispiel der Hänger der Rheinbrücke Emmerich</b>  <i>Dr.-Ing. Axel Greim, Dr. Schütz Ingenieure PartG mbB - Beratende Ingenieure im Bauwesen</i></p>	<p><b>Statisch-konstruktive Fragestellungen bei der Bewertung und dem Rückbau von Bestandsbrücken aus Spannbeton</b>  <i>Jan Lingemann, Büchting + Streit AG</i></p>
12:30 – 14:00	<p><i>Mittagspause / Ausstellung</i></p>			
	<p><b>BIM und Digitalisierung (2)</b>  <i>Prof. Dr.-Ing. Oliver Fischer, Technische Universität München</i></p> <p><b>Raum 1</b></p>	<p><b>Beurteilung und Bewertung des Zustands (2)</b>  <i>DI Dr. Michael Kleiser, ASFINAG Bau Management GmbH</i></p> <p><b>Raum 2</b></p>	<p><b>Tragfähigkeit, Zuverlässigkeit, Nachhaltigkeit und Resilienz (2)</b>  <i>Prof. Dr. Ivan Markovic, OST Ostschweizerische Fachhochschule Rapperswil</i></p> <p><b>Raum 3</b></p>	<p><b>Instandsetzung, Ertüchtigung, Ersatz- und Rückbau (2)</b>  <i>Dipl.-Ing. Susanne Gieler-Breßmer, IGF Ingenieurgesellschaft für Bauwerksinstandsetzung Gieler-Breßmer &amp; Fahrenkamp GmbH</i></p> <p><b>Raum 4</b></p>
14:00 – 14:30	<p><b>Mönchengladbachs erste BIM-Brücke – Erwartungen und Hoffnungen eines Eigentümers</b>  <i>Christian Lambracht, Stadt Mönchengladbach</i></p>	<p><b>Innovatives Betonmonitoring im Praxiseinsatz</b>  <i>Christian Steffes, Infrasolute GmbH</i></p>	<p><b>Spannungsrissskorrosion in konzentrierten Spanngliedern – Erfahrungen aus einem gesamtheitlichen Bewertungsansatz für zwei Bauwerke in Döbeln (Sachsen)</b>  <i>Dr. Steffen Müller, Landesamt für Straßenbau und Verkehr - Sachsen</i></p>	<p><b>Verstärkung der Innbrücke Obernberg-Eggling – Gratwanderung zwischen Erhalt und Ersatzneubau</b>  <i>Florian Keil, matrices engineering GmbH</i></p>

14:30 – 15:00	<b>Ontologien für Bestandbrückenbauwerke im Kontext des SHM</b> <i>Martin Köhncke, M. Sc., Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg</i>	<b>DuraMon Korrosionsmonitoring – Frühzeitige Erkennung von Korrosionsrisiko in Stahlbetoninfrastrukturbauwerken zur Optimierung des Infrastrukturmanagements</b> <i>Dr. Yurena Segui Femenias, DuraMon AG</i>	<b>Einwirkungen aus Anprall auf Fahrzeug-Rückhaltesysteme auf Straßenbrücken</b> <i>Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Vazul Boros, MBA, AIT Austrian Institute of Technology GmbH</i>	<b>Verstärkung der Stahl-/Spannbetonbrücke "Kleine Schönbuschallee" in Aschaffenburg mit Carbonbeton</b> <i>Prof. Dr. Alexander Schumann, CARBOCON GMBH</i>
15:00 – 15:30	<b>Ein Human-on-the-Loop-System auf der Grundlage von XAI zur Bewertung der Nutzungsdauer von Stahlbetonbrücken</b> <i>Prof. Dr. Francesca Marsili, Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg</i>	<b>Automatisierte plan-, modell- und bauteilbasierte Fehlstellenverortung in 2D und 3D bei Brückenbauwerken</b> <i>Stefan Grubinger, recordIT GmbH</i>	<b>Ein neuer Algorithmus zur Erstellung realistische Verkehrslastmodelle für Straßenbrücken – Vorstellung der Ergebnisse des FFG-VIF DACH Verbundprojekts REALLAST (2021-2024)</b> <i>Alois Vorwagner, AIT Austrian Institute of Technology GmbH</i>	<b>Partielle Ertüchtigung der Ulmer Wallstraßenbrücke – Rissöffnungen vor und nach dem Einbau von externen Längsspanngliedern</b> <i>Dr.-Ing. Andreas Müller, Konstruktionsgruppe Bauen AG</i>
15:30 – 16:00	Kaffeepause / Ausstellung			
	<b>FEM-Anwendungen</b> <i>Prof. Dr.-Ing. Reinhardt Maurer, Technische Universität Dortmund</i> <b>Raum 1</b>	<b>Beurteilung und Bewertung des Zustands (3)</b> <i>Dr.-Ing. Thorsten Eichler, CORR-LESS Isecke &amp; Eichler Consulting GmbH &amp; Co. KG</i> <b>Raum 2</b>	<b>Tragfähigkeit, Zuverlässigkeit, Nachhaltigkeit und Resilienz (3)</b> <i>Dr.-Ing. Matthias Müller, Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)</i> <b>Raum 3</b>	<b>Instandsetzung, Ertüchtigung, Ersatz- und Rückbau (3)</b> <i>Prof. Dr.-Ing. Gero Marzahn, Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV)</i> <b>Raum 4</b>
16:00 – 16:30	<b>Nichtlineare FEM-Berechnungen in Stufe 4 – Anwendungsbeispiele und Fortschreibung der Nachrechnungsrichtlinie</b> <i>Dr.-Ing. Frederik Teworte, H+P Ingenieure GmbH (Hegger + Partner)</i>	<b>Praktischer Einsatz von KI-gestützter Schadenserkennung bei Ingenieurbauwerken</b> <i>Mathis Münzner, BuP. Boll Beraten und Planen Ingenieurgesellschaft mbH Co. KG</i>	<b>BIM-gestützte Nachhaltigkeitsbewertung von Brücken</b> <i>Dr. Matthias Müller, Karlsruher Institut für Technologie</i>	<b>Bauwerksmonitoring im Zuge des Ersatzneubaus einer Straßenbrücke in Brandenburg an der Havel</b> <i>Felix Kaplan, Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg</i>
16:30 – 17:00	<b>Zweizellige Hohlkästen – Praxisbeispiele zu Tragverhalten und Bemessung</b> <i>Dr. Jens U. Neuser, NEUSER-Ingenieure</i>	<b>Bauwerksprüfung mit Drohnen – Möglichkeiten und praktische Erfahrungen</b> <i>Matthias Haslbeck, BauwerkDigital</i>	<b>Rezyklierte Gesteinskörnungen im Anwendungsbereich der ZTV-ING</b> <i>Prof. Dr. Wolfgang Breit, Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau (RPTU)</i>	<b>Von der Zustandsnote 3 zur erfolgreichen Instandsetzung des Bauwerkes</b> <i>Helena Eisenkrein-Kreksch, Kiwa GmbH</i>
17:00 – 17:30	<b>Systemidentifikation zur realitätsnahen Abbildung von Bestandsbrücken: Überblick, Implementierung und Beispiele</b> <i>Dr. Wassim Abu Abed, InfoGraph GmbH</i>	<b>Datenbasierte Zustandsprognose von Brückenobjekten als Grundlage für die Lebenszyklusbewertung im strategischen Erhaltungsmanagement</b> <i>Dipl.-Ing. Dr. techn. Alfred Weninger-Vycudil, FH Campus Wien</i>	<b>Handlungsanleitung: Umgang mit asbesthaltigen Hilfsbauteilen in Brückenbauwerken aus Stahlbeton</b> <i>Dr. Martin Hönig, WESSLING Consulting Engineering GmbH Co. KG</i>	
17:30 – 18:00	N. N.	<b>Anwendung der quasi-kontinuierlichen faseroptischen Dehnungsmessung an bestehenden Spannbetonbrücken</b> <i>Harald Burger, Technische Universität München (TUM)</i>		
18:00 – 21:00	Abendempfang an der Technischen Akademie Esslingen			

## Mittwoch, 02. Oktober 2024 – 6. Brückenkolloquium

	<p><b>Plenar (2)</b> <i>Dr.-Ing. Matthias Müller, Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)</i></p> <p><b>Raum 1</b></p>			
09:00 – 09:30	<p><b>Restnutzungsdauerverlängerung von Brücken</b> <i>Dr.-Ing. Carl Richter, Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)</i></p>			
09:30 – 10:00	<p><b>Aktuelle und zukünftige Potenziale in Stufe 2 und 4 der Nachrechnungsrichtlinie</b> <i>Prof. Dr. Josef Hegger, RWTH Aachen University</i></p>			
10:00 – 10:30	<p><b>Kombinierte Beanspruchung aus Biegung, Querkraft und Torsion – Erkenntnisse aus zwei BASt-Forschungsvorhaben</b> <i>Prof. Dr. Reinhard Maurer, Technische Universität Dortmund</i></p>			
10:30 – 11:00	<p><i>Kaffeepause / Ausstellung</i></p>			
	<p><b>Messwertgestützte Tragsicherheitsbewertung</b> <i>DI Dr. Michael Kleiser, ASFINAG Bau Management GmbH</i></p> <p><b>Raum 1</b></p>	<p><b>Tragfähigkeit, Zuverlässigkeit, Nachhaltigkeit und Resilienz (4)</b> <i>Prof. Dr.-Ing. Oliver Fischer, Technische Universität München</i></p> <p><b>Raum 2</b></p>	<p><b>Schnelles Bauen</b> <i>Prof. Dr.-Ing. Gero Marzahn, Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV)</i></p> <p><b>Raum 3</b></p>	<p><b>Innovative Bauweisen, Bauverfahren und Bauprodukte (1)</b> <i>Dipl.-Ing. Nina Baden-Wassmann, Schüßler-Plan GmbH</i></p> <p><b>Raum 4</b></p>
11:00 – 11:30	<p><b>ANYTWIN – Die Dynamik des Bauprozesses zur Identifikation des Referenzzustandes für ein effektives Bauwerksmonitoring</b> <i>Dipl.-Ing. Arne Klimt, Marx Kronalt Partner GmbH</i></p>	<p><b>Schiffsanprall auf Brücken – für Planung, Bauzeit und Bestand</b> <i>Claus Kunz, Bundesanstalt für Wasserbau</i></p>	<p><b>Planungshilfe zur Umsetzung modularer Brückenbausysteme in Deutschland</b> <i>Christian Domes, RWTH Aachen University</i></p>	<p><b>Seeblickwegbrücke – 70 Meter lange integrale Holz-Carbonbeton-Verbundbrücke</b> <i>Julian Frede, M. Eng., Technische Hochschule Augsburg</i></p>
11:30 – 12:00	<p><b>ANYTWIN – Identifikation wesentlicher Einflussparameter für auf Grundlage von Auswertungen des Nachrechnungsbestandes ausgewählter Versagensmechanismen</b> <i>Marco Maibaum, M. Sc., Technische Universität Berlin</i></p>	<p><b>Hochwasserschäden an Brücken- und Ingenieurbauwerken – Lehren eines Katastrophenmonats im Jahr 2021</b> <i>Dr. Karin Reißer, Doser Kempen Krause Ingenieure GmbH</i></p>	<p><b>Schnellbausysteme als Beitrag zum nachhaltigen Brückenbau</b> <i>Dipl.-Ing. Theo Reddemann, Bauunternehmung Gebr. Echterhoff GmbH Co. KG</i></p>	<p><b>Ersatz der Überführung von Mely VD durch eine UHFB-Rahmenbrücke über die Nationalstraße A1 Lausanne Genf</b> <i>Jean-Marc Waeber, Bundesamt für Strassen ASTRA</i></p>
12:00 – 12:30	<p><b>ANYTWIN – Charakterisierung Digitaler Brückenzwillinge zur Integration messwertgestützter Tragsicherheitsnachweise</b> <i>Alex Lazoglu, M. Sc., Marx Kronalt Partner GmbH</i></p>	<p><b>Bewertung der Resilienz von Brücken und Maßnahmen-Priorisierung</b> <i>Farzin Karimi, Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)</i></p>		<p><b>Verstärkung von Knotenbereichen mit Verbundankerschrauben</b> <i>Prof. Dr.-Ing. Jürgen Feix, Universität Innsbruck</i></p>
12:30 – 14:00	<p><i>Mittagspause / Ausstellung</i></p>			
	<p><b>Querkraft- und Torsionstragfähigkeit</b> <i>Dipl.-Bauing. (FH) Daniel Oberhänsli, suicorr AG</i></p> <p><b>Raum 1</b></p>	<p><b>Beurteilung und Bewertung des Zustands (4)</b> <i>Dipl.-Ing. Susanne Gieler-Breßmer, IGF Ingenieurgesellschaft für Bauwerksinstandsetzung Gieler-Breßmer &amp; Fahrenkamp GmbH</i></p> <p><b>Raum 2</b></p>	<p><b>Innovative Technologien</b> <i>Prof. Dr.-Ing. Oliver Fischer, Technische Universität München</i></p> <p><b>Raum 3</b></p>	<p><b>Innovative Bauweisen, Bauverfahren und Bauprodukte (2)</b> <i>Prof. Dr. Ivan Markovic, OST Ostschweizerische Fachhochschule Rapperswil</i></p> <p><b>Raum 4</b></p>
14:00 – 14:30	<p><b>Zusammenfassung der Erkenntnisse zur Torsionstragfähigkeit bei kombinierter Beanspruchung (M+V+T)</b> <i>Eva Stakalies, M. Sc., Technische Universität Dortmund</i></p>	<p><b>Neue Technologien für die Inspektion von Betonbauwerken – Ein Blick in die Zukunft</b> <i>Dominik Merkle, Fraunhofer-Institut für Physikalische Messtechnik IPM</i></p>	<p><b>Intelligente Sensorik in Spanngliedern mit nachträglichem Verbund für die ortsauflösende Spannkraftermittlung und Zustandsbewertung von Bauwerken</b> <i>Kay Löffler, DYWIDAG-Systems International GmbH</i></p>	<p><b>Neubau und Instandsetzung von Brücken mit CPC-Betonelementen</b> <i>Dipl.-Ing. Simon Liebl, Holcim (Deutschland) GmbH</i></p>



14:30 – 15:00	Abschließende Forschungsergebnisse zu den experimentellen und theoretischen Untersuchungen unter der kombinierten Beanspruchung aus Biegung, Querkraft und Torsion <i>Vladimir Lavrentyev, Technische Universität Dortmund</i>	Untersuchung des Verpresszustands von Spannbetonbauten mit non- und minimal-invasiven Methoden (Ultraschall, Röntgen, Endoskopie) <i>Dr.-Ing. Sebastian Schulze, bauray GmbH</i>	Digitale Zwillinge für den Brückenbau – GIS-BIM-Evolution und Anwendungsfälle aus der Praxis <i>Nora Vögele, Esri Deutschland GmbH</i>	Beheizbarer Brückenbelag in Anlehnung an ZTV ING 6.5 und TL/TP-RHD für Geh-; Rad- und Dienstwegbrücken <i>Mario Wettengel, Bauschutz GmbH Co. KG</i>
15:00 – 15:30	Ermittlung von Traglastreserven in 16,5 m Spannbetonträgern unter Querkraftbeanspruchung <i>Christian Dommès, M. Sc., RWTH Aachen University</i>	Automatisierte Zustandserfassung mittels multivariater Inspektionssysteme und Drohnen (MISDRO) <i>Dirk Münzner, BuP. Boll Beraten und Planen Ingenieurgesellschaft mbH Co. KG</i>	Datenbasierte Vorfertigung von parametrisierten Sonderschalungselementen mit Holz-Holz-Verbindungen <i>Dr. Patrick Huber, DataB GmbH</i>	Spezialpolyurethanharz für die Abdichtung unter Asphaltbelägen - Fahrbahntafeln sicher abdichten – auch bei widrigen Witterungsbedingungen <i>Dr. Jonas Tendency, MC-Bauchemie Müller GmbH Co. KG</i>
15:30 – 16:00	Der Einfluss unterschiedlicher Vorspannung auf die Querkrafttragfähigkeit von großformatigen Spannbetonträgern <i>Sebastian Lamatsch, M. Sc., Technische Universität München (TUM)</i>	Berührungsloses Profilschanning (PLS) für den Einsatz bei Belastungsversuchen <i>Prof. Dr. Florian Schill, Hochschule Mainz</i>	Bauzeitenverkürzung durch maschinengestützte Materialvorlage bei der Versiegelung unter der Schweissbahn <i>Arnd Laber, Triflex GmbH Co. KG</i>	Innovatives Brückenharz mit verbesserter Performance und reduziertem CO2-Fußabdruck <i>Cenk Uslu, M. Sc., Sika Deutschland GmbH</i>
16:00	Ende der Veranstaltung			

weiterbilden  
weiterkommen

18. Sep. – 16. Okt. 2024 | Online

# BIM IM INGENIEUR- UND INFRASTRUKTURBAU

Praxisorientierte Weiterbildung nach VDI 2552 – Modul 1  
Grundlagen

Flexibles Lernen  
und persönlicher  
Erfahrungsaustausch

TAE

Mehr Informationen unter [www.tae.de/36142](http://www.tae.de/36142)  
und unter [www.bimstandard.de/infra](http://www.bimstandard.de/infra)  
Kontakt: [bauwesen@tae.de](mailto:bauwesen@tae.de) | +49 (0711) 34008 35



**ING BW**  
Ingenieurkammer Baden-Württemberg  
voranbringen – vernetzen – versorgen



Jetzt online anmelden  
unter [www.tae.de/50035](http://www.tae.de/50035)

Haben Sie Fragen zur Anmeldung?  
+49 (0) 711 340 08 - 23

#### Veranstaltungsort

Technische Akademie Esslingen e.V.  
An der Akademie 5  
73760 Ostfildern

Gerne übernehmen wir auch die Buchung  
Ihres Hotelzimmers.

#### Teilnahmegebühr

EUR 790,00 (MwSt.-frei)

- für die Vor-Ort-Teilnahme, inkl. Digitalausgabe  
der Tagungsunterlage, Verpflegung und Teilnahme  
an der Abendveranstaltung

EUR 690,00 (MwSt.-frei)

- für die Vor-Ort-Teilnahme für Teilnehmende des  
öffentlichen Dienstes, inkl. Digitalausgabe der  
Tagungsunterlage, Verpflegung und Teilnahme  
an der Abendveranstaltung

EUR 690,00 (MwSt.-frei)

- für die Online-Teilnahme, inkl. Digitalausgabe  
der Tagungsunterlage

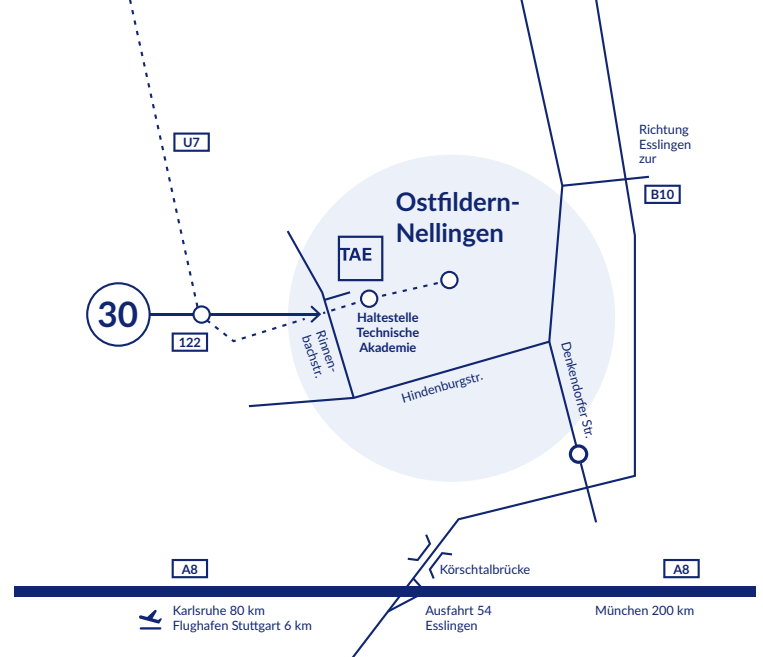
#### Ihr fachlicher Ansprechpartner

Dipl.-Wirt.-Ing. (FH),  
Dipl.-Ing. Gregor Reichle

E [gregor.reichle@tae.de](mailto:gregor.reichle@tae.de)  
T +49 (0) 711 3 40 08-57



#TAEbauwesen



#### Gute Gründe für die TAE

- ✓ Erfahrung aus 1.000 Veranstaltungen jährlich
- ✓ Praxistransfer durch 2.000 Top-Referenten aus Industrie und Forschung
- ✓ Jedes Jahr über 10.000 zufriedene Teilnehmer:innen
- ✓ Verkehrsgünstige Lage mit eigenen Parkmöglichkeiten und kostenlosen E-Ladestationen
- ✓ Zertifizierte Qualität nach ISO 9001:2015



Wir sind daran interessiert, Sie als Kunden zu gewinnen, die Kundenbeziehung mit Ihnen zu pflegen und Ihnen hierfür Informationen und Angebote von uns zukommen zu lassen. Hierzu verarbeiten wir (auch mit Hilfe von Dienstleistern) Ihre betrieblichen Adressdaten und Kriterien für eine interessengerechte Werbeselektion auf Grundlage einer Interessenabwägung gemäß Artikel 6 (1) (f) der DSGVO. Wenn Sie dies nicht wünschen, können Sie jederzeit postalisch unter der Absenderanschrift, telefonisch oder per E-Mail unter [info@tae.de](mailto:info@tae.de) der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen. Weitere Informationen zum Datenschutz können Sie in unserer Datenschutzerklärung unter [www.tae.de](http://www.tae.de) abrufen. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter [datschutz@tae.de](mailto:datschutz@tae.de). Es gelten die unter [www.tae.de](http://www.tae.de) einsehbaren Geschäftsbedingungen der TAE.